

Datenschutz in der Steuerkanzlei

Datenschutz und Datensicherheit sind Existenzschutz

Steuerberaterinnen, Steuerberatern und deren Mitarbeitern werden weit mehr Daten anvertraut als den Angehörigen jeder anderen zur Verschwiegenheit verpflichteten Berufsgruppe.

Es gehört zu den elementaren Grundlagen unseres Berufsstandes, die Daten der Mandanten sicher zu verwahren.

Die Datensicherheit liegt im besonderen Interesse der Kanzlei und der dort tätigen Menschen.

Denn: Durch Datenverluste werden das Ansehen der Kanzlei beschädigt und gegebenenfalls Bestrafung sowie Schadensersatzansprüche ausgelöst.

Das Seminar bietet:

Praxisnahe Erläuterungen sowie kopierfähige Arbeitspapiere und Checklisten zu Datenschutz, Datensicherheit, Mitarbeiterschulung, Auftragsdatenverarbeitung, Mandantenaufträgen, Notfallplan und Sicherungskonzept der Kanzlei.

Exkurs: Hinweise für den Fall, dass trotz aller Vorsicht Daten verloren gehen.

Stand: 07.08.2014
Änderungen vorbehalten!

Details zum Seminarinhalt auf der Rückseite 

Datum	Ort	SemNr
Donnerstag, 18.09.2014	Kempten bigBOX Allgäu, Kotterner Straße 62	333-14
Dienstag, 21.10.2014	Nürnberg Seminarort wird noch bekannt gegeben	334-14
Donnerstag, 22.10.2014	Würzburg Kolping Akademie, Kolpingplatz 1	332-14

Terminänderung

Der Referent:

Günter Hässel ist Datenschutzbeauftragter in Kanzleien und beim LSWB. Seine Seminare beim LSWB und bei der Steuerberaterkammer München werden stets überdurchschnittlich gut bewertet.

Organisatorische Informationen

Die Anmeldung muss per Post, E-Mail oder Fax erfolgen. Über die Berücksichtigung der Anmeldung entscheidet die Reihenfolge der Eingänge.

Tagungsgebühr inkl. Arbeitsunterlagen, Pausenimbiss und Tagungsgetränken.

Rechnungen werden nicht erstellt. Vor dem Seminartermin geht Ihnen rechtzeitig ein Teilnehmerschein mit Quittung zu.


Die Stornierung ist kostenfrei möglich, sofern uns diese bis vier Arbeitstage vor dem Termin schriftlich vorliegt.

Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e.V.
Implerstraße 11, 81371 München
Postfach: 750539, 81335 München
Tel. (089) 27 32 14 15
Fax (089) 27 30 656
E-Mail: seminare@lswb.de

Bankverbindung: VR Bank Nürnberg eG
IBAN: DE36 7606 0618 0000 0025 18
BIC: GENODEF1N02

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die angegebenen Daten EDV-mäßig und nach BDSG (§§ 19a und 33) gespeichert werden.

Informieren Sie sich über unser umfangreiches Seminarangebot unter:
www.lswb-akademie.de

 Für Kurse in München gilt:
Kostenlose Fahrt mit dem MVB

Referent: **Günter Hässel**, Steuerberater, WP, RB (RAK), Datenschutzbeauftragter des LSWB

Dauer: **Kempten, Nürnberg, Würzburg**
jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr

Termine und Seminarorte entnehmen Sie bitte der Tabelle!

Anmeldung zurück an Fax 089 2730656

Datenschutz in der Steuerkanzlei

Datum _____

Ort _____

Seminarnummer _____ - **14**

Seminarpreis

Mitglieder und deren nicht berufsangehörige **165,- €**
Mitarbeiter **165,- €**
Nichtmitglieder **290,- €**

Vorzugspreis:

ab dem 4. Teilnehmer reduziert sich der Seminarpreis für den 4. und jeden weiteren Teilnehmer um 50 %!

Rechnungsadressat Mitglieds-Nr. _____

Name _____ Vorname _____

Hiermit melde ich verbindlich folgende Teilnehmer an:

_____ Mitglieder _____ Mitarbeiter (nicht Berufsträger)

_____ Nichtmitglieder

Die Seminargebühr in Höhe von _____ € (USt-frei)

Bitte per Sepa-Basis-Lastschriftverfahren einziehen (Lastschriftmandat liegt vor.)

Bitte per Sepa-Basis-Lastschriftverfahren erstmalig einziehen. Lastschriftmandat liegt im Original bei.

Fortbildungspass ist erwünscht ja

(Nur für StB/StBv/vBP/WP/RA/FAfStR)

Anerkannte Lehrgangszeit: 3,75 Stunden

Teilnehmer: Mitglieds-Nr. _____

Name _____ Vorname _____

Ort/Datum _____

Stempel/Unterschrift _____

Datenschutz und Datensicherheit sind Existenzschutz

Sicherheitsrisiken

Die Geschwätzigkeit. Es wird zu viel geredet. Hinweise zu mehr Disziplin insbesondere beim Telefonieren.

E-Mail als große Gefahr für Datenverluste. Hilfe bietet eine einfach zu bedienende E-Mail-Verschlüsselung.

Die meisten Datenpannen werden von Menschen und nicht von der Technik verursacht.

Daher ist die Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter eine der wichtigsten Bestandteile eines jeden Sicherungskonzepts. Anhand von praktischen Beispielen wird eine Schulungsunterlage vorgestellt und besprochen, die bei den Mitarbeitern ankommt und in Erinnerung bleibt.

Praxisnahe Maßnahmen und Formulare zum Schutz der Daten in den Kanzleiräumen.

Beispiele für Existenzgefährdungen sind Hochwasserschäden, Hauseinstürze wie in Köln und Itzehohe und ähnliche Katastrophen.

Wie gestaltet man einen Notfallplan, um das Risiko, dass durch eine Katastrophe die Existenz gefährdet wird, beherrschbar zu machen?

Sicherungskonzept der Kanzlei und das Bundesdatenschutzgesetzes

Die Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ist unverzichtbar. Folgende Punkte werden insbesondere behandelt:

Wann muss ein Datenschutzbeauftragter bestellt werden? Welche Folgen ergeben sich, wenn keiner bestellt wird oder bestellt werden muss?

Auswahl und Bestellung des Datenschutzbeauftragten.

Ein Verfahrensverzeichnis muss erstellt werden. Ein Formulierungsvorschlag befindet sich bei den Arbeitsunterlagen und wird besprochen.

Verschwiegenheitserklärung der Mitarbeiter nach dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Steuerberatungsgesetz. Ein einheitliches Formular deckt beide Bereiche ab und dient der Rationalisierung.

Gestattung oder Verbot des Empfangs und Versands privater E-Mails / der Internetnutzung durch Mitarbeiter über die Kanzlei-EDV. Dieser Punkt bedarf zur Vermeidung von Nachteilen der Regelung.

Fragen der Datensicherheit bei Heimarbeitsplätzen sowie bei der Nutzung von EDV-Geräten, die im Eigentum der Mitarbeiter stehen (Bring Your Own Device – BOYD). Hierzu kann auch das Handy oder Smartphone eines Mitarbeiters gehören.

Facebook und andere soziale Netze: Risikovermeidung für Mitarbeiter und Kanzlei.

Auftragsdatenverarbeitung. Mandanten müssen damit einverstanden sein, wenn ihre Daten außerhalb der Steuerkanzlei verarbeitet und gespeichert werden.

Auftragskontrolle. Schriftliche Regelung des Auftrags des steuerlichen Beraters.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den Vordruck auf der ersten Seite dieser Einladung.